

Städtische Deputation für Arbeit und Gesundheit			35. Sitzungsprotokoll
17. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2007 - 2011
Sitzungstag: 14.04.2011	Sitzungsbeginn: 11:45 Uhr	Sitzungsende: 12:35 Uhr	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anl. Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Frau Senatorin Rosenkötter			

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 10.03.2011
2. Kastrationspflicht von Katzen
(Antrag der Fraktion der CDU vom 9.11.10, Drs. 17/660 S)
(Vorlage Nr. 122/11)
3. „Schwein gehabt?“ Die pandemische Influenza a/H1N1 (Schweinegrippe) 2009/2010
Zur Nutzung der Impfstelle im Bremer Gesundheitsamt und zur Rolle der Berichterstat-
tung in den Bremer Tageszeitungen
(Vorlage Nr. 123/11)
4. Fachkonzept des Gesundheitsamts Bremen im Zusammenwirken mit dem Amt für Sozi-
ale Dienste in der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII
(Vorlage Nr. 127/11)
5. Die Aufgabenwahrnehmung der Kommunalen Eingliederungsleistungen nach § 16a
Nr. 1 bis 4 SGB II beim Jobcenter Bremen als gemeinsame Einrichtung zwischen
Agentur für Arbeit Bremen und der Kommune Bremen ab dem 1.1.2011
(Vorlage Nr. 124/11)
6. Interdisziplinäre Frühförderung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder im
Land Bremen
Umsetzung der Frühförderverordnung
(Vorlage Nr. 125/11)
7. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

8. Gründung Mobile Reha Bremen GmbH
(Vorlage Nr. 126/11)

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 10.03.2011

Beschluss

Die städtische Deputation für Arbeit und Gesundheit genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 10.03.2011.

TOP 2: **Kastrationspflicht von Katzen**
(Antrag der Fraktion der CDU vom 9.11.10, Drs. 17/660 S)
(Vorlage Nr. 122/11)

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Arbeit und Gesundheit beschließt den als Anlage beige-fügten Bericht zur Einführung einer Kastrationspflicht für Katzen.
2. Die städtische Deputation für Arbeit und Gesundheit bittet auch ihrerseits den Senator für Inneres und Sport, den Bericht dem Senat zuzuleiten.

TOP 3: **„Schwein gehabt?“ Die pandemische Influenza a/H1N1 (Schweinegrippe) 2009/2010**
Zur Nutzung der Impfstelle im Bremer Gesundheitsamt und zur Rolle der Berichterstattung in den Bremer Tageszeitungen
(Vorlage Nr. 123/11)

Frau Ziegert (Sprecherin der Deputation) weist daraufhin, dass entgegen der Aussage in der Vorlage schon vor dem Einkauf der Impfmittel Zweifel an der Sinnhaftigkeit, Impfmittel in diesem Umfang zu kaufen, bestanden. Hier wurde eine von der Bundesregierung beeinflusste politische Entscheidung getroffen, keine reine Sachentscheidung.

Beschluss

Die städtische Deputation für Arbeit und Gesundheit nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4: **Fachkonzept des Gesundheitsamts Bremen im Zusammenwirken mit dem Amt für Soziale Dienste in der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII**
(Vorlage Nr. 127/11)

Beschluss

Die städtische Deputation für Arbeit und Gesundheit stimmt dem Konzept des Gesundheitsamtes Bremen zu und bittet um einen Bericht über die Ergebnisse im letzten Quartal 2013.

TOP 5: **Die Aufgabenwahrnehmung der Kommunalen Eingliederungsleistungen nach § 16a Nr. 1 bis 4 SGB II beim Jobcenter Bremen als gemeinsame Einrichtung zwischen Agentur für Arbeit Bremen und der Kommune Bremen ab dem 1.1.2011**
(Vorlage Nr. 124/11)

Frau Ziegert (Sprecherin der Deputation) bittet darum, im Rahmen der für die Sondersitzung geplanten Vorlage zum Bundesprojekt „Gute Arbeit für Alleinerziehende“ am Beispiel Huchting darauf einzugehen, ob die Frage der Kindertagesbetreuungsangebote mit der Frage der Arbeitsaufnahme von Alleinerziehenden zusammen hängt.

Beschluss

Die städtische Deputation für Arbeit und Gesundheit nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 6: **Interdisziplinäre Frühförderung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder im Land Bremen
Umsetzung der Frühförderverordnung
(Vorlage Nr. 125/11)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Arbeit und Gesundheit nimmt die Vorlage zur Umsetzung der Frühförderverordnung zur Kenntnis. Die städtische Deputation für Arbeit und Gesundheit erwartet den zeitigen Abschluss der Bremischen Landesrahmenempfehlung.

TOP 7: **Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Punkte angemeldet.

Frau Senatorin Rosenkötter schließt die öffentliche Sitzung und bittet die Gäste, den Sitzungsraum zu verlassen.

Die Sitzung wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgesetzt.

TOP 8: **Gründung Mobile Reha Bremen GmbH
(Vorlage Nr. 126/11)**

Nachdem die Senatorin erklärt hat, dass die Befassung der Deputation die Voraussetzung für die Befassung des Senats und des Haushalts- und Finanzausschusses ist, fasst die Deputation folgenden

Beschluss

Die städtische Deputation für Arbeit und Gesundheit nimmt die geplante Gründung der „Mobile Reha Bremen GmbH“ zur Kenntnis.

Vorsitzende

Sprecherin

Protokollführerin